



Nr. 3 vom 02.03.2015

Vortrag im Alten Wasserturm: „Einblicke in die Agrargeschichte in Anhalt-Dessau 1547-1747“

Die vorindustrielle Gesellschaft war von der Landwirtschaft tief geprägt, und ein stark agrarisches Land wie Anhalt-Dessau machte hier keine Ausnahme. Der Nutzung und Entwicklung der bäuerlichen Arbeitskräfte galten zahlreiche landesherrliche Maßnahmen, ja selbst das Dessau-Wörlitzer Gartenreich geht nicht zuletzt auf landwirtschaftliche Erwägungen zurück. Grund genug, die tatsächlichen Verhältnisse stets auf neue unter den verschiedensten Blickwinkeln zu betrachten. Welche rechtlichen Voraussetzungen gab es für die ländliche Bevölkerung und welche Wirkung zeigten diese? Wie erging es den Bauern in Anhalt-Dessau vor und nach den einzelnen Reformmaßnahmen? Inwieweit hingen Bevölkerungsentwicklung und Landwirtschaft speziell in Anhalt-Dessau zusammen?

Antworten sucht der Referent Fabian Schubert zum einen in den Verordnungen seitens der Obrigkeit, um die agrarrechtliche Ausgangslage zu beleuchten. In einem nächsten Schritt wird eine Nahaufnahme mit den Beispielen des Schlossvorwerks und des Geisthofes in Dessau sowie der Mark Törten gewählt - also die Theorien der Forschung und die Verordnungen auf ihre Stimmigkeit überprüft. Drittens soll anhand demographischer Daten zu Dessau und Törten der Konnex zwischen Agrar- und Bevölkerungsentwicklung aufgezeigt werden.

Fabian Schubert studierte Geschichte und Italianistik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und arbeitet am dortigen Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Der Vortrag findet am Donnerstag, den 5. März 2015, 19.00 im Alten Wasserturm, Heidestraße 21, in Dessau statt.

Kontakt: Dr. Andreas Erb
Leiter der Abteilung Dessau
Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/519896-0
Fax: 0340/519896-90
E-Mail: dessau@lha.mi.sachsen-anhalt.de

PRESEMITTEILUNG

Heidestraße 21
06842 Dessau-Roßlau
Telefon (0340) 519896-0
Telefax (0340) 519896-90
www.lha.sachsen-anhalt.de